

# VOM TRÄUM ZUM KAUM

demonstration, 5. märz, 13<sup>00</sup>  
am praterstern



**WAGENPLATZE BLEIBEN! HAUSPROJEKT HER!**

**MIETFREIES WOHNNEN FUER ALLE!**

**MIETSTREIK AB 1.1. 2011**



In einer Zeit, in der die Mieten ins Unleistbare steigen, muss bereits über die Hälfte des Einkommens fürs Wohnen ausgegeben werden. Neue überbeuerte Wohnkomplexe werden aus dem Boden gestampft, obwohl laut „Statistik Austria“ mehr als 80.000 Wohnungen in Wien leer stehen.

Mit dem Stopp der Errichtung von Gemeindewohnungen Mitte der 80'er-Jahre und der darauf folgenden Vertschwendung der Wohnbausteuer als Subventionstopf für SpekulantInnen ist die Gemeinde Wien aktiv daran beteiligt, das Mietniveau in immer unerträglichere Höhen zu treiben. Der erste Schritt zur Umkehrung dieses Trends ist die Einführung mietfreien Wohnens in gemeindeeigenen Wohnungen.

### **Wohnen muss ein Grundrecht sein!**

Wohnen müssen Alle und der Platz dafür ist begrenzt. Um den Menschen das Leben wieder leistbar zu machen, fordern wir mietfreies Wohnen – d.h. unbefristete Hauptmietverträge auf Betriebskostenbasis - für Alle, und die Öffnung leerstehender Wohnungen, Häuser und Grundstücke nach einem halben Jahr Leerstand!

Die zwei neuen Wagenplätze und die Gruppe „Hausprojekt“ zeigen den Bedarf an autonomen, selbstverwalteten undt unkommerziellen Projekten, der nicht nur in Wien stetig steigt! Es ist absurd Gruppen von Menschen, die sich selbst ihren Wohn- bzw. Lebensraum schaffen wollen, Steine in den Weg oder Fundamente an die Räder zu legen!

### **Selbstbestimmtes und würdiges Wohnen muss möglich sein!**

Wir fordern die Gemeinde Wien auf, für die beiden Wagenplätze und für die Gruppe „Hausprojekt“ geeignete leerstehende Objekte auf Selbstkostenbasis zur Verfügung zu stellen. Das ist aber nicht unsere zentrale Forderung, denn wir wollen keine Privilegien für uns, wir arbeiten für das Ende der Herrschenden und ihrer Verhältnisse.

„Bündnis PLatzangst“

VOM RAUM ZUM TRAUM